

5. Le cheval de Bronze. Ouyerture arrangée à 4 mains pour le Piano, par Ch. Rummel. Pr. 1 fl. 12 kr.

Der Werth dieser Ouvertüre ist bekannt. Das Arrangement, wie wir es von Hrn. Rummel gewohnt sind, gut.

6. Souvenir à Sabina Heinesfetter composé pour le Piano, par Ch. Rummel. oeuv. 79. Pr. 1 fl. 36 kr.

Herr Rummel giebt hiermit der trefflichen Künstlerin einen Beweis seiner Achtung. Auch wir denken gern zurück an ihre Sirenenklänge und empfehlen dieses Souvenir allen Enthusiasten für die Heinesfetter, deren Zahl, wie wir hoffen, wie Sand am Meere ist. Die Themata sind aus dem Barbieri di Seviglia, Otello, i Capuleti, und Tancredi, lauter Glanzleistungen der Künstlerin, genommen und geschickt verbunden. Das Ganze ist außerdem wirksam und brillant für den Spieler.

7. Rondino à quatre mains pour le Pianoforte, composé par Henry Bertini. op. 77. Pr. 1 fl. 12 kr.

Mit Vergnügen zeigen wir wiederum ein Werkchen des von uns mehrmals empfohlenen Componisten an. Es ist anspruchslos, leicht, melodisch und fließend und bei dem Mangel an leichten vierhändigen Sachen bestens zu empfehlen.

8. La Folle. Romance de Grisar variée pour le Piano par L. Spamer. op. 9. Pr. 1 fl.

Das Thema ist schön. Die Variationen brillant und wirksam. Der, wie es scheint, junge Componist hält sich an das Thema fest und das ist sehr zu loben.

9. Introduction et Rondino pour le Pianoforte sur un Thème de l'opera: die Fürstin von Grenada, compose par Ign. Kill. op. 4.

Ebenfalls eine Jugendarbeit und als solche empfehlenswerth. Dadurch, daß der Componist das ganze Thema schon in der Introduction verhandelt, nimmt er dem Allegro den Reiz weg. Die Passagen sind wirksam, das Ganze

ist kurz gehalten und mag wie tausend ähnliche Mosbedinge passiren. Ob der junge Componist zu Hoffnungen berechtigt, kann man aus solchen Bagatellen nicht wahrnehmen.

10. Tafellieb für eine Tenorsolostimme und Männerchor, mit Begleitung des Pianoforte, componirt von Messer. Pr. 18 Kr.

Bei einer fröhlichen Tafelrunde gewiß sehr wirksam und empfehlenswerth.

11. Second thème original avec Introduction et Variations pour le Pianoforte, comp. par H. Herz. op. 81.

12. Grandes Variations pour le Piano sur la Marche favorite de l'opera „i Puritani“, comp. par H. Herz. op. 82.

13. Grand Rondo brillant sur deux thèmes favoris de Ludovic, comp. par Jacques Herz. op. 25.

Drei moderne Salonstückchen, mit deren bloßer Anzeige wir uns begnügen können, da die Herren Gebrüder Herz hinlänglich bekannt sind und das Publikum weiß, daß die von ihnen dargebotene Speise schmackhaft und pikant ist.

14. Die nächtliche Heerschau, von Bedlitz. Musik von A. Hackel in Wien. Pr. 45 Kr.

Herr Hackel hat auf dem Titel bemerken lassen, daß er in Wien zu Hause ist; daran hat er sehr wohl gethan, denn wir hätten es ihm ohne diese Bemerkung nicht geglaubt. Er schreibe kleine Lieder und versteige sich nicht höher. Zur Composition dieses Gedichts gehört mehr Reife und Bildung. Das Schauerliche malt man nicht allein durch Monotonie in der Melodie, auch nicht durch ungereimte Modulationen. Für letztere führen wir nur die Musik zu den Worten an: „die Trommel klinget gar seltsam“, welche leider sehr oft wiederkehrt. Um die Melodienarmuth zu beweisen, müßten wir ganze Balladen copiren. Ne s. u. c.!